



Seit über 150 Jahren der alpine Gedanke -

Edelrid blickt auf eine lange und turbulente Geschichte zurück – die Firma ist im Laufe der Jahre zweimal niedergebrannt und wurde wieder aufgebaut, sie wurde gekauft und wieder verkauft, hat Tragödien gemeistert und Erfolge gefeiert.

Edelrid hat das Kernmantelseil erfunden, das bis heute der Industriestandard für alle Bergseile ist.

Auf das Konto der Edelrid Entwickler geht das erste Seil, das schwimmen kann, ein Seil, das nach allen drei möglichen Normen zertifiziert wurde (Einfach-, Doppel- und Zwillingsseil) und das bis dato leichteste und dünnste Zwillingsseil der Welt.

Nachhaltige und innovative Produkte

Edelrid produziert mehrere Millionen Meter Kletterseil pro Jahr und kann stolz sagen, dass jeder davon bluesign® zertifiziert ist und somit Umwelt und Ressourcen maximal geschont werden. Neben Seilen entwickelt EDELRID alles, was das Kletterherz begehrt – seit Jahrzehnten mit Auszeichnung. Mit Kordeln und Angelschnüren hat die Firma angefangen - heute ist EDELRID eines der modernsten Bergsportunternehmen weltweit.

Die Meilensteine im Überblick:

1863: Julius EDELMann und Carl RIDder gründen EDELRID. Der eine war Kaufmann und Alpinist, der andere Techniker mit grossem Wissen über Flechtmaschinen. Das Unternehmen startet als Litzen- und Kordelfabrik.

1880: Die ersten geflochtenen Angelschnüre werden von EDELRID in Berlin vorgestellt.

Bis 1941: Es waren drei verschiedene Seilkonstruktionen gebräuchlich: Gedrehte Seile – vorwiegend aus italienischem Langhanf, Lütznenseile aus Langhanf (spiralgeflochten), Seelenseile aus reiner Naturseide. Dann entstehen in den USA und Frankreich erste Nylonseile.

1953: Das Kernmantelseil! EDELRID stellt das erste Kernmantelseil vor und revolutioniert so die Sicherheitsausrüstung im Bergsport. Das Hanfseil im Bergsport und nicht selten vorkommende Seilrisse gehörten bald der Vergangenheit an.

1964: entwickelt EDELRID das erste Energie-Seil, das auch Multi-Sturz-Seil genannt wurde. Hiermit war das dynamische Bergseil in der heute bekannten Form geboren.

1965: EDELRID bringt den ersten Anseilgurt – vorerst nur im Brustbereich – auf den Markt und entwickelt parallel zur Konkurrenz den Sitzgurt, der in den 70er Jahren neue Wege des Klettersports ebnen sollte. Jetzt konnten die Schwierigkeitsgrade explodieren.

1973: Expressschlinge: EDELRID ist stets mit Innovationen am Puls der Zeit. Claus Benk, der damalige Besitzer von EDELRID, bringt die erste genähte Expressschlinge auf den Markt.

1977: wurde die von EDELRID entwickelte Technik des Zwillingsstranges bei der Seilproduktion als Standard weltweit verwendet.

1994: Stets mit offenen Erfinderaugen sieht EDELRID den Durchbruch von Canyoning als Erlebnissportart und entwickelt das schwimmfähige Seil.

1996: EDELRID bringt ein Indoor-Kletterseil auf den Markt, das den harten Anforderungen von Kletterhallen gewachsen ist.

2000: Die Entwickler in der Seilproduktion sind am Ball und kommen mit dem 9,8 mm Seil Dynalon; zu diesem Zeitpunkt, das dünnste Einfachseil.

2006: EDELRID wird Teil der VAUDE Gruppe.

2009: Als erster Seilhersteller erfüllt EDERID den bluesign® Umweltstandard. Dabei wurde die ganze Prozesskette (Von der Faserauswahl, über die Produktion, bis hin zum Verkauf der Seile) mit dem Umweltstandard ausgezeichnet.

2007: EDELRID präsentiert den ersten faltbaren Kletterhelm Madillo.

2010: Im Hochseilgarten macht sich EDELRID breit und glänzt mit dem Smart Belay, einem intelligenten System miteinander kommunizierender Rollenkarabiner.

2010: Zertifizierung des unternehmenseigenen Umweltmanagementsystems nach EMAS / DIN ISO 14001.

2013: 150 Years Rope Making Experience. EDELRID feiert das 150. Jubiläum

